

# Inhalt

Abkürzungen . . . . .	9
Danksagung . . . . .	11
I. Einleitung . . . . .	13
I.1 Frühere Spurensuchen zu den sizilianischen Glossatoren: eine kurze Einführung in die bisherige Forschung . . . . .	15
I.2 Zielsetzung und Aufbau der Abhandlung . . . . .	18
II. Zwischen Rechtspraktikern und Rechtstheoretikern des Königreichs Sizilien zur Zeit Friedrichs II. . . . .	23
II.1 Das Gesetz des Königs im Regnum Siciliae: über den Beginn eines Gesetzgebungsprojekts . . . . .	23
II.2 Wer erklärt dem König von Sizilien das Gesetz? Eine Vorbemerkung . . . . .	31
II.3 Vom <i>Apparatus vetus</i> zur <i>Glossa ordinaria</i> : zur Chronologie der Glossen der <i>Constitutiones Melphitanae</i> und ihrer Autoren . . . . .	36
II.4 Beitrag der ersten Glossatoren des <i>Apparatus vetus</i> zu Marinus' <i>Glossa ordinaria</i> : Vorbemerkungen zu den Namenssiglen der alten und neuen Glossatoren des <i>Liber         augustalis</i> . . . . .	40
II.5 Zur Entstehung des <i>Apparatus vetus</i> . . . . .	47
III. Auf den Spuren des ersten Glossators des <i>Liber augustalis</i> . . . . .	51
III.1 Zur Randgeschichte des <i>Liber augustalis</i> . . . . .	52
III.2 Spurensuche auf italienischen Dachböden: das Fragment von Fossacesia und die Entdeckung von Gui(sandus) . . . . .	58
III.3 Richter im Dienst des Herrschers: Beginn einer politisch-kulturellen Elite? . . . . .	63

---

III.4	Über den Hofrichter Guisandus: Archivalienschnipsel aus Apulien . . . . .	67
III.5	Erste Schlussfolgerungen oder Beginn eines neuen Forschungsansatzes? . . . . .	71
III.5.a	Karolus de Tocco und der Glossenapparat zur <i>Lombarda</i> . . . . .	73
III.5.b	Über den ersten Glossenapparat des <i>Regnum Siciliae</i> : die Glossen zur <i>Lombarda</i> . . . . .	79
III.5.c	Über das Berufsbild von Karolus de Tocco im Königreich Sizilien . . . . .	83
III.6	Die Anfänge eines neuen Berufsbildes: der »Richter/Glossator« . . . . .	87
IV.	Die Auslegung der Gesetze im Königreich Sizilien zwischen zwei Dynastien: der Fall des Andreas Bonellus de Barulo . . . . .	91
IV.1	Zwischen theoretischem Wissen und Verwaltungspraxis: ein Blick auf das juristische Schaffen von Andreas Bonellus de Barulo . . . . .	93
IV.1.a	Die Glossen von Andreas Bonellus und der Codex Vat. lat. 6770 . . . . .	100
IV.1.b	Andreas Bonellus und die Frage der <i>feudi quaternati</i> : Versuche zur Datierung der ersten Glossen des Juristen aus Barletta . . . . .	110
IV.2	Der Aufstieg eines sizilianischen Glossators: Andreas Bonellus de Barulo . . . . .	116
IV.2.a	Zum Ausbildungsprofil . . . . .	116
IV.2.b	Zum Berufsprofil . . . . .	118
IV.2.c	Einige offene Fragen: Tod und Erbe eines erfolgreichen Rechtspraktikers . . . . .	127
IV.3	Zwischenfazit . . . . .	129
V.	Ein Rechtspraktiker aus den Abruzzen im Dienst der Anjou: Marinus de Caramanico . . . . .	133
V.1	Zur <i>Glossa ordinaria</i> des <i>Liber augstalis</i> . . . . .	133
V.2	Ein Blick auf die Schriften von Marinus de Caramanico . . . . .	135
V.2.a	Zum Proömium der Glossenapparate des <i>Liber augstalis</i> . . . . .	135
V.2.b	Der <i>Apparatus novus</i> : einige Überlegungen zum exegetischen Projekt von Marinus de Caramanico . . . . .	141

---

V.3	Der Glossenapparat des Marinus und das Phänomen der Verbreitung von Rechtstexten im Regnum Siciliae . . . . .	145
V.4	Über die Zirkulation des <i>Apparatus novus</i> und des Proömiums von Marinus de Caramanico . . . . .	150
V.4.a	Über einen Glossenapparat zwischen dem alten und dem neuen Glossenapparat (Zwischenstufe) und zur Verbreitung der <i>Glossa ordinaria</i> in eigenständiger Form . . . . .	154
V.4.b	Zur Datierung des Glossenapparats von Marinus de Caramanico . . . . .	160
V.5	Erfolg und jähes Ende des Marinus de Caramanico: das Profil eines sizilianischen Juristen zwischen Glossen und dokumentarischen Überresten . . . . .	161
V.6	Zwischenfazit . . . . .	177
VI.	Glossatoren, Ratgeber und Familiaren: zur wirtschaftlichen und sozialen Stellung der königlichen Vertrauensleute im Regnum Siciliae . . . . .	179
VI.1	Der Ursprung des <i>familiaris regis</i> zur Zeit der Normannen und Staufer . . . . .	181
VI.2	Zur Zeit der Anjou: ein Hofstaat von Favoriten? . . . . .	187
VI.3	Die <i>familiares</i> der Anjou zwischen Innovation und Tradition . . . . .	193
VII.	Schlußbetrachtungen . . . . .	201
VIII.	Anhang. Konstitutionen- und Glossenedition des Fragments von Fossacesia (online) . . . . .	211
VIII.1	Einleitung zur Edition des Fragments von Fossacesia . . . . .	211
IX.	Quellen- und Literaturverzeichnis . . . . .	213
IX.1	Handschriften . . . . .	213
IX.2	Alte Drucke und Quelleneditionen . . . . .	215
IX.3	Literaturverzeichnis . . . . .	219
X.	Register . . . . .	235
X.1	Handschriften . . . . .	235
X.2	Personen . . . . .	236
X.3	Moderne Autor:innen . . . . .	238